



Am Leibniz Center for Science and Society (LCSS) ist im Arbeitsbereich „Methodologie der Hochschul- und Wissenschaftsforschung“ (Prof. Dr. Anna Kosmützky) eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Projekt „Wissenstransfer auf Kooperationspfaden: Arten, Kontextbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten (T-PATHS)“ (EntgGr. 13 TV-L, 65 %)

zum frühestmöglichen Termin zu besetzen. Die Stelle hat einen Umfang von 65 % und ist auf drei Jahre befristet. Die Gelegenheit zur Promotion wird gegeben

Zum Projekt

Ausgeschrieben ist eine Projektstelle mit Promotionsmöglichkeit in einem ortverteilten Verbundprojekt-Team, das neue innovative Wege in der sozialwissenschaftlichen Transferforschung einschlägt. Inhaltlich ist das Projekt an der Schnittstelle von Organisationsforschung und Hochschul- und Wissenschaftsforschung angesiedelt; methodisch verfolgen wir einen Mixed-Method Ansatz aus qualitativer Fallstudienforschung, bibliometrischer Forschung und Netzwerkforschung. Die Stelle ist am LCSS im Arbeitsbereich „Methodologie der Hochschul- und Wissenschaftsforschung“ angesiedelt und in das Arbeitsbereichsteam eingebunden. Es werden sehr gute Promotionsbedingungen mit Anschlussmöglichkeit an die Graduiertenschule des LCSS geboten.

Aufgaben

- Literaturrecherche und Aufarbeitung des Forschungsstandes im Rahmen der Literaturstudie
- Vorbereitung, Koordination, Durchführung und Auswertung von Fallstudien und Mitarbeit bei bibliometrischer Forschung
- Ausarbeitung von Publikationen und Präsentationen zu Ergebnissen des Projektes (inkl. nationaler und internationaler Tagungsreisen)
- Organisation und Durchführung von Workshops, Diskussion der Ergebnisse mit relevanten Transferakteurinnen bzw. Transferakteuren
- regelmäßige Präsentationen der Zwischenstände u. a. bei Treffen der BMBF-Förderlinie

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) der Soziologie oder einer angrenzenden Sozialwissenschaft und Promotionsinteresse
- sehr gute Kenntnisse in qualitativen oder quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse in der Organisationsforschung, Hochschulforschung oder Wissenschaftsforschung sind erwünscht
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit und Selbständigkeit, gute Organisationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Erfahrungen im Bereich des sozialwissenschaftlichen Forschens, Vortragens und Publizierens und eine sehr gute Beherrschung der englischen Sprache
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und am Transfer wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die Praxis



**Leibniz
Universität
Hannover**

Arbeitsort ist das LCSS Leibniz Center for Science and Society (LCSS), Leibniz Universität Hannover.

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Entgeltgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Nachfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Anna Kosmützky (E-Mail: anna.kosmuetzky@LCSS.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte schicken Sie die Bewerbungsunterlagen bis zum 01.08.2022 in digitaler Form in einem pdf Dokument an

E-Mail: heike.lovelock@lcss.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Leibniz Center for Science and Society (LCSS)

Lange Laube 32

30159 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Information nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.